

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2023

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium:
Matthäus 5,17-37



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Ausgelegt:

Die Gebote dem Wortlaut nach zu erfüllen, ist schon eine Leistung. Und deshalb darf auch nicht der kleinste Buchstabe daran verändert werden. Doch das ist Jesus zu wenig. Er lehrt uns, die Gebote auch nach ihrem Sinn zu erfüllen und nennt dafür eine Vielzahl an Beispielen. Ist das eine Überforderung? Ja, wenn ich die Gebote einfach akzeptiere und nicht nach ihrem Sinn frage. Nein, wenn ich sie als Einladung zu einem gelingenden, friedlichen und glücklichen Leben begreife. Ich glaube, das mutet Jesus uns zu. Er verlangt keinen blinden Gehorsam, sondern er möchte, dass wir seine Einladung zum Leben verstehen. Die Gebote sind wichtig wie das Geländer einer Brücke, damit wir nicht vom Weg abkommen und in die Tiefe stürzen, sie sind aber noch nicht der Weg selbst. Der Weg führt zu Gott. Die Gebote sind Teil des Glaubens, doch der Glaube ist viel mehr, ist die persönliche Beziehung zu Gott, die dann auch die Beziehungen zu den Menschen prägt. Wenn ich die Beziehungen zu den Menschen verletzte, verletzte ich auch die Beziehung zu Gott und verletzte die Beziehung zu mir selbst, weil ich mich mir selbst entfremde. Ich bin nicht der Mensch, der ich sein könnte und der ich nach Gottes Wunsch auch sein soll. Das geschieht immer wieder, doch – und das ist Gottes großes Geschenk – so oft ich mich auch verirre, kann ich umkehren und darf sogar darauf vertrauen, dass Gott mir nachgeht und mir entgegenkommt.

Michael Tillmann

Frühschichten und Spätschichten in der Fastenzeit

In Ottenstein finden in der Fastenzeit die Frühschichten statt. Sie sind jeden Mittwoch um 6.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim. Unter dem Thema „Was ist uns heilig?“ werden sie organisiert vom Ortsausschuss, mitgestaltet vom Liturgiekreis, der KAB, der kfd, der Seniorengemeinschaft und der Messdienergemeinschaft.

In Alstätte sind in der Fastenzeit jeden Dienstag um 19.00 Uhr Spätschichten. Sie stehen unter dem Thema „Zwischen Zweifel und Hoffnung“, gestaltet vom Liturgieausschuss.

Dankeschön

Die Weihnachtskrippen in Alstätte und Ottenstein sind bereits abgebaut. Wir möchten uns im Nachhinein bei dem Krippenbauteam und natürlich auch bei allen bedanken, die sich in der Advents- und Weihnachtszeit engagiert, die die Gotteshäuser so festlich geschmückt und die Gottesdienste und Andachten besinnlich gestaltet haben.

Bardeler Fastenmeditationen sind zum Preis von 4,00 € am Schriftenstand erhältlich.

Die Pfarrbüros bleiben am Donnerstag, dem 16. Februar und Dienstag, dem 21. Februar geschlossen.

Bücherflohmarkt am Hasensonntag

Am Sandhasensonntag, dem 5. März 2023 soll es von 13.00 - 17.00 Uhr wieder einen Bücherflohmarkt auf Spendenbasis direkt vor der Bücherei geben. Dazu nimmt die Bücherei zusätzlich zu ihren aussortierten Büchern aus der Ausleihe auch gerne noch Bücherspenden an. Wer also noch gut erhaltene Bücher spenden möchte, kann diese zu den Öffnungszeiten der Bücherei: Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Bücherei abgeben. Der Erlös des Flohmarktes kommt direkt der Bücherei in Alstätte zugute, die davon wieder neue Medien anschaffen wird.

Wer sich im Team der Bücherei ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei den Mitarbeitenden zu melden. Es werden besonders für die Ausleihe am Mittwoch, aber auch gerne für die Ausleihe am Sonntag Freiwillige gesucht. Wir freuen uns auf helfende Hände und weiterhin viele aktive Leser und Leserinnen.



Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Maria Ahler aus Ottenstein.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe,

lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.



Die Kollekte am 18./19.02. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5

48683 Ahaus-Alstätte

Telefon: 02567 – 9393990

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de

Internet: www.mariae-himmelfahrt.info

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10

48683 Ahaus-Ottenstein

Telefon: 02561 – 81253

Öffnungszeiten Alstätte

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Ottenstein

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr

Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.

Messintentionen vom 13. bis 19. Februar 2023

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 13. Februar 2023, 19.00 Uhr. Erstes Jahresamt Großmutter Christel Beckers.

Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Großvater Hermann Beckers u. Sohn Thomas; Großeltern Hermann u. Katharina Eing; Maria Kruthoff.

Freitag, 17. Februar 2023, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Katharina Wielens;

Jahresmesse Großvater Werner van Weyck. Wir gedenken: Großeltern Karl-Heinz u. Mathres Wielens; Lucia Barton; Bernhard Niemeier; Großmutter Hildegard Hilbring; Verst. des Kegelclubs "Die Gassenhauer".

Samstag, 18. Februar 2023, 17.00 Uhr. Jahresmesse Mutter Susanne Hörst u. Großmutter Maria Herick; Jahresmesse Bernhard Ibing u. Katharina Ludwig. Wir gedenken: Großvater Hermann Dornbusch, Verst. der Fam. Dornbusch u. Terhalle; Großmutter Gertrud Große-Hündfeld (v. d. Nachbarn); Großvater Hermann Harking, Großeltern Änne u. Josef Harking u. Enkel Stefan; Verst. der Fam. Ulland u. Hegemann; Großvater Hermann Schmitz und Verst. der Fam. Schmitz, Wessling u. Wiemann; verstorbene Geschwister Ibing; verstorbene Geschwister van Wüllen.

Sonntag, 19. Februar 2023

8.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Rensing-Löhring; Großvater Heinrich Heffler und Verst. der Fam. Heffler u. Söbbing; Verst. der Fam. Kruthoff u. Wolfering; Eltern Katharina u. Hubert Kernebeck.

11.00 Uhr. Jahresmesse Tante Hedwig Wessels; Jahresmesse Großeltern Johann u. Elisabeth Blömer. Wir gedenken: Verst. der Fam. Hartmann u. Terdues; Urgroßmutter Maria Rohmann.

St. Georg, Ottenstein

Sonntag, 19. Februar 2023, 9.30 Uhr. Jahresmesse Franz-Josef Ratering.

*Gott hat seine Gesetze, seine zehn Gebote,
nicht mit einem Haltbarkeitsdatum oder
einer Verfallsangabe versehen,
denn eine ewige Wahrheit bleibt immer ewige Wahrheit,
ganz gleich, wie sich die Zeiten ändern mögen.*

Gudrun Zydek